

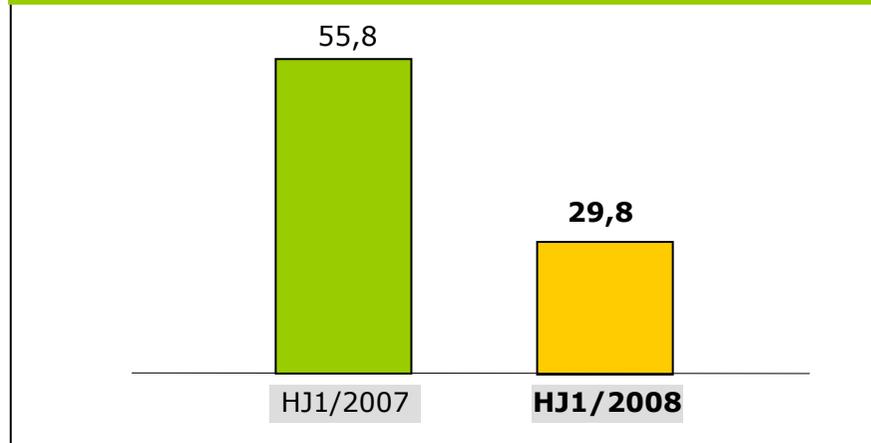
## Kurzpräsentation zu den vorläufigen Halbjahreszahlen 2008



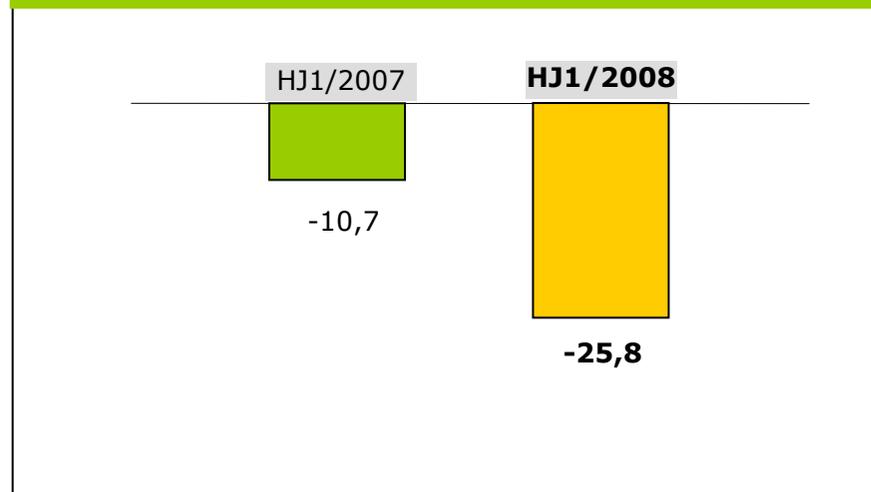
## Umsatz- und Ertragsentwicklung 1. HJ 2008

- Die Umsätze liegen in den ersten sechs Monaten nach vorläufigen Zahlen mit EUR 29,8 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von EUR 55,8 Mio.
- Grund hierfür sind Zurückhaltung unserer Kunden aufgrund der lange Zeit bestehenden Unsicherheiten im Hinblick auf die Novellierung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) und die anhaltend hohen Agrarrohstoffpreise
- Umsatz und Ergebnis wurden durch Sondereffekte im 1. Halbjahr belastet

### Umsatz in Mio. Euro

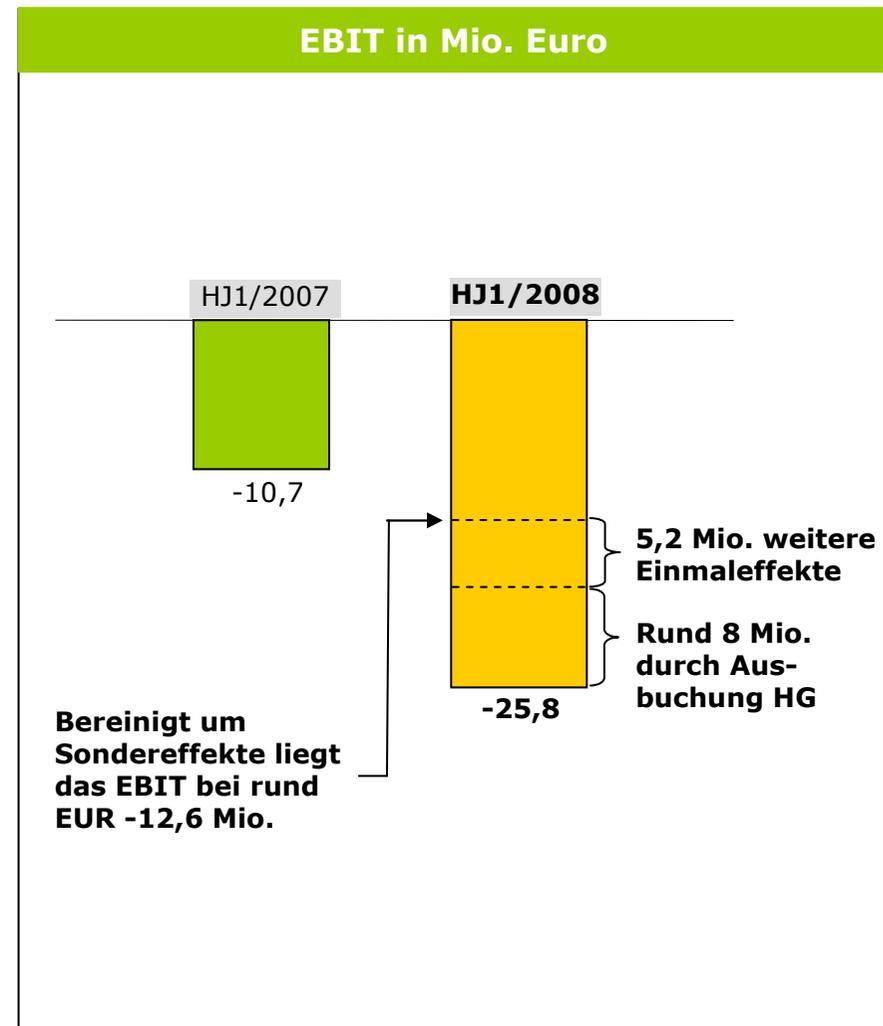


### EBIT in Mio. Euro



## Belastung des Ergebnisses durch Sondereffekte

- ◆ Ausbuchung von im Vorjahr erfolgswirksam vereinnahmten Leistungen aus der Entwicklung von Projektstandorten für den Finanzinvestor Hg Renewable Power Partners in Höhe von rund EUR 8,0 Mio.
- ◆ Die Parteien haben übereinstimmend vereinbart, den bestehenden Rahmenvertrag aufzulösen
- ◆ Dies gewährt Schmack Biogas den Freiraum, die Projekte auch Dritten anzubieten. Zu einem späteren Zeitpunkt wäre auch ein Verkauf an Hg weiterhin denkbar
- ◆ Zusätzlich wird das Halbjahresergebnis durch weitere Einmaleffekte und mit der Restrukturierung in Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von rund EUR 5,2 Mio. belastet



## Ausblick

- ◆ Gegenwärtig werden die entwickelten, bislang in die Rahmenvereinbarung eingebundenen Projekte Energieversorgern und anderen Investoren zum Erwerb angeboten.
- ◆ Für mehrere Großprojekte laufen bereits konkrete Verhandlungen.
- ◆ Neben den Projektverkäufen werden weitere positive Wirkungen sowohl aus einem intern eingeleiteten Restrukturierungs- und Kostensenkungsprogramm als auch aus der EEG-Novellierung erwartet.
- ◆ Vor diesem Hintergrund geht das Unternehmen im operativen Geschäft von einer Abschwächung der negativen Entwicklung im zweiten Halbjahr 2008 und einer erheblich verbesserten Umsatz- und Ergebnissituation ab 2009 aus.
- ◆ Aufgrund der zu erwartenden Projektverkäufe und der damit verbundenen hohen Unsicherheiten lassen sich die Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2008 zur Zeit nicht exakt prognostizieren.
- ◆ Die stark fallenden Rohstoffpreise und die zu erwartenden Rekordernten werden dazu beitragen, den entstandenen Investitionsstau bei Biogasanlagen aufzulösen.



**Für weitere Informationen kontaktieren Sie:**

**Markus Meyr**  
Leiter Investor Relations

**Schmack Biogas AG**  
Bayernwerk 8  
D-92421 Schwandorf  
Deutschland

E-Mail: [markus.meyr@schmack-biogas.com](mailto:markus.meyr@schmack-biogas.com)  
Internet: [www.schmack-biogas.com](http://www.schmack-biogas.com)